



Leseprobe

Karl May

Winnetou auf Sächsisch

Bestellen Sie mit einem Klick für 16,95 €



ca.

Erscheinungstermin: 24. Juli 2007

Lieferstatus: Lieferbar

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.randomhouse.de

Inhalte

- [Buch lesen](#)

- [Mehr zum Autor](#)

Zum Buch

Un so gom es, doss dr Indschoner dod uffn Ogger blumste

Der Bau der Eisenbahn führt Old Shatterhand ins Land der Apachen, wo er den Häuptlingssohn Winnetou kennen lernt. Beide werden in Kämpfe mit den feindlichen Kiowas verwickelt, die der Bandit Santer aufgestachelt hat. Der schwer verletzte Old Shatterhand wird von Häuptlingstochter Ntscho-Tschi gepflegt und schließt Blutsbrüderschaft mit Winnetou. Doch Santer hat noch eine Rechnung mit den Apachen offen...

- Glaubwürdig interpretiert von Dietmar Mues
- Winnetou in der Mundart seines Autors
- Besonders hörenswert und absolut im Trend: Dialekt-Hörbücher!

Autor

Karl May

Karl May, der Sohn armer Weber und ausgebildeter Lehrer, verbüßte zwischen 1862 und 1874 wegen Betrugs- und Diebstahldelikten mehrere Haftstrafen in Zwickau und Waldheim. Ab 1875 veröffentlichte er als Zeitschriftenredakteur und freier Schriftsteller fünf Romane sowie vor allem Reiseerzählungen in Fortsetzungen. 1892 fand er in Freiburg einen Verleger. Ab diesem Jahr erschienen die „Gesammelten Reiseerzählungen“, deren Mittelpunkt moralisch untadelige Helden wie Winnetou bilden. Zum Orientzyklus „Durch die Wüste“ gehören sechs Bände (1892), in Südamerika spielen „El Sendador“ (1890/91) und „Das Vermächtnis des Inka“ (1892). Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs unternahm May 1899/1900 und 1908 Reisen zu den Schauplätzen

seiner Romane. Der Autor starb 1912 in Radebeul bei Dresden.

